

Madrigal

Mit dei - - ner Zucht, _____ herz - lieb - - ste Frucht,
denn dein _____ Ge - müt _____ und mein _____ Ge - blüt,

5 _____ herz - lieb - - ste Frucht, herz - lieb - - ste Frucht, herz - lieb, herz -
_____ und mein _____ Ge - blüt, und mein _____ Ge - blüt, und mein, und

10 lieb - - ste Frucht, hast mich dir g'macht ganz ei - gen, hast mich dir
mein _____ Ge - blüt seind sich fast gleich er - zei - gen, seind sich fast

15 g'macht ganz ei - gen, hast mich dir g'macht ganz ei - - - gen, ganz ei -
gleich er - zei - gen, seind sich fast gleich er - zei - - - gen, er - zei -

20 - - - gen, Des - halb ich tracht, des - halb ich tracht stets
- - - gen.

25 Tag _____ und Nacht, des - halb ich tracht stets Tag und Nacht, des - halb ich

30 tracht stets Tag und Nacht, daß ich g'nug tu dei'm Wil - len, des - halb ich tracht stets Tag und

35

40 Nacht, daß ich g'nug tu dei'm Wil - len, daß ich g'nug tu dei'm Wil - -

45 - - - len, was _____ dein Be - gehr auf Erd - reich wär, was

dein _____ Be - gehr _____ auf Erd - - reich wär, was dein _____ Be -

gehr auf Erd - reich wär, wollt ich ganz gern er - fül - -

- - - len, wollt ich ganz gern _____ er - fül - len.

2. Denn all mein Gier allein zu dir
steht, das wollest bedenken
und wenden dich ganz mildiglich
zu mir ohn alles Wenken,
damit dein Herz freundlichen

Scherz

bei dir auch recht befinde
und solcher Lieb, wie ich sie üb',
daß an dir nichts erwinde.

3. Von dir ich jetzt nicht mehr
begehrt,

denn gleiche Lieb zu halten
und wie mein G'müt von deiner

Güt

sich nimmer wird zerspalten.
Also hoff' ich, auch werdest mich